

Gelungenes Konzert

Lehrerkonzert mit vielen Facetten

Den Anfang machte Christian Schomers mit der Sonate Nr. 11 A-Dur von W. A. Mozart. Auf sehr gelungene Weise interpretierte er, zur Freude der Zuschauer Mozarts bekanntes Werk.

Gitarrist Peter Wilhelm trug „Danza del Altiplano“ des kubanischen Komponisten Leo Brouwer, ein Stück über eine peruanisch - bolivische Hochebene vor. Die Zuhörer lauschten mucksmäuschenstill.

Der neue Leiter der Ammerbucher Schule stellte sich musikalisch mit dem Trompetenkonzert von Joseph Haydn dem Publikum vor. Langanhaltender Applaus belohnte Shoko Hayashizaki am Flügel und Jürgen Frey an der Trompete.

Ein weiterer Leckerbissen dieses Konzerts waren dann Meike Kohlhepp (Sopran) und Walter Grund (Gitarre). Mit viel Humor und Charme trugen die Beiden „Se Tu M´ami“ von Giovanni Pergolesi und „Lascia ch´io piang“ von Georg Friedrich Händel vor. Die Zuhörer klatschten begeistert und immer wieder waren fröhliche Lacher zu vernehmen.

Wie schon seit vielen Jahren bildet Laszlo Kocsis und seine Band den krönenden Abschluss. Bei „My Baby just cares“ brillierte Pianist Hartmut Amann als Sänger. Auch der neue Schlagzeuglehrer an der Musikschule wusste durch sein Spiel zu gefallen. Besonderer Höhepunkt für die Zuschauer war dann aber Kocsis gleichzeitiges Spiel auf zwei Saxofonen zusammen mit seinem Schüler Jonas Malang, der ebenfalls zwei Instrumente gleichzeitig blies.

Ein gelungenes Konzert der Musikschule Ammerbuch, die wieder die Vielseitigkeit der Lehrer aufzeigte. Es lohnt sich an unserer Musikschule Unterricht zu nehmen.